

Online-Referat: Lesekompetenz - nach wie vor ein Problem der Schule

PISA-Resultate zur Lesekompetenz zwischen 2001 und 2022

Die neuesten PISA-Resultate zeigen, dass trotz langjähriger Bemühungen, die Lesefähigkeiten von Jugendlichen zu verbessern, sich wenig geändert hat. Etwa ein Fünftel der Jugendlichen verlässt die Schule mit unzureichenden Lesekompetenzen. Traditionelle Lehrmethoden tragen dazu bei, dass schwächere Leser den Text nicht wirklich verstehen, sondern sich auf Klassengespräche verlassen. Der Online-Vortrag zeigt Wege auf, wie durch Methoden aus der Fremdsprachdidaktik das Textverständnis gestärkt und die Lesefähigkeiten entwickelt werden können.

- Was tun effiziente Lesende genau beim Lesen?
- Was bewirken Fragen zum Lesetext, was Aufträge?
- Wie können Lernende angeleitet werden, einen längeren Text selbstständig zu lesen und zu verstehen, so dass gleichzeitig effiziente Leseverstehenshandlungen eintrainiert werden?

Virtuelle Veranstaltung (Zoom)

Montag, 17. Juni 2024
19.00 – 21.00 Uhr



alle Zyklen,
Schulleitungen

Kosten: Fr. 40.–
(2 Lektionen)

Anmeldung: www.zal.ch



CLAUDIO NODARI ist ehem. Dozent der Pädagogischen Hochschule Zürich (PHZH) im Fachbereich Deutsch/Deutsch als Zweitsprache. Er ist Autor verschiedener Lehrwerke für Deutsch als Zweitsprache und Studien zum Spracherwerb und zur interkulturellen Kommunikation. Er leitet Weiterbildungskurse im Bildungswesen und führt das Institut für Interkulturelle Kommunikation